

Am Schlusse des Jahres war ein erhebliches Anwachsen der Streikbewegung — auch in den unmittelbar kriegswichtigen Betrieben — zu verzeichnen.

Es erübrigt sich, zu sagen, daß diese ganze Entwicklung auf das aufmerksamste von der ausländischen Presse verfolgt und ausgemertet wurde.

3.

Das deutsche Friedensangebot vom Dezember 1916 — Die Kriegszielfrage — Der Vazifismus — Stimmung — Die russische Revolution und ihre Wirkung auf die deutsche Sozialdemokratie

Mit dem gesamten deutschen Volke stand auch die sozialdemokratische Partei zu Beginn des Jahres 1917 unter dem Eindruck der durch die deutsche Dezembernote geschaffenen neuen Lage der äußeren Politik. Wie erinnerlich, hatte die Reichsleitung sich, ungeachtet des häufig und klar zum Ausdruck gebrachten Vernichtungswillens des Feindbundes und in Verkennung der Grundlagen und Ziele besonders britischer Kriegsführung, entschlossen, mit einem Friedensangebot hervorzutreten. Wie dieser Schritt nach außen gewirkt hat, ist bekannt. Der infolge des rumänischen Niederbruches gesunkene Mut der Gegner richtete sich wieder auf; ihr ins Wanken geratener Glaube an den Endsieg festigte sich neu. Wie unsicher mußte doch die innere Lage in Deutschland sein, wenn es nach solchen Waffenerfolgen zu Friedensbesprechungen aufforderte, folgerte das Ausland.

Herr v. Bethmann aber hielt weiter an seiner Verständigungspolitik fest; mit eigensinniger Zähigkeit bemühte er sich, diesen Lieblingsgedanken im Reichstage gegen die Parteien der Rechten durchzusetzen. Bereitwillige Helfer suchte und fand er hierbei in den Reihen des Freisinn und der Sozialdemokratie. Schon der sich über das ganze verfloßene Jahr hinziehende Streit um den sogenannten rückichtslosen U-Bootskrieg hatte den Kanzler und die Linksparteien zusammengeführt; die Angriffe, die Herr v. Bethmann gegen die „Alldeutschen“¹⁾ im

¹⁾ Unter diesem Sammelnamen gewöhnte die Presse der Linksparteien sich mehr und mehr, alle diejenigen zusammenzufassen, die — ideologischen Verständigungsträumen abhold — alle Kräfte auf einen entschiedenen Sieg gerichtet wissen wollten.